

# Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
<i>Vorwort</i> .....		V
<i>Literaturverzeichnis</i> .....		XVII
<b>1. Teil</b>		
<b>Einführung</b> .....	1	1
<b>2. Teil</b>		
<b>Straftaten gegen das Eigentum</b> .....	5	3
<b>A. Überblick</b> .....	5	3
<b>B. Diebstahl, § 242</b> .....	8	4
I. Überblick .....	8	4
II. Objektiver Tatbestand .....	10	5
1. Tatobjekt: fremde bewegliche Sache .....	11	6
a) Sache .....	11	6
b) Beweglichkeit der Sache .....	17	8
c) Fremdheit der Sache .....	18	9
2. Tathandlung: Wegnahme .....	24	12
a) Schritt 1: Stand die Sache im Gewahrsam eines anderen? .....	27	12
b) Schritt 2: Wurde dieser Gewahrsam aufgehoben und neuer Gewahrsam beim Täter oder einem Dritten begründet? .....	46	18
c) Schritt 3: Zum Schluss muss überprüft werden, ob der festgestellte Gewahrsamswechsel gegen oder ohne den Willen des Gewahrsamsinhabers erfolgte .....	55	21
3. Vollendung – Beendigung .....	66	27
III. Subjektiver Tatbestand .....	67	27
1. Vorsatz .....	68	27
2. Zueignungsabsicht .....	71	28
a) Aneignungsabsicht .....	77	31
b) Enteignungsvorsatz .....	81	33
3. Rechtswidrigkeit der erstrebten Zueignung .....	87	37
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld .....	97	40
V. Täterschaft und Teilnahme .....	95	39
VI. Übungsfall Nr. 1 .....	97	40
<b>C. Besonders schwere Fälle des Diebstahls</b> .....	99	47
I. Überblick .....	99	47
II. Diebstahl aus besonders geschützten Räumen, § 243 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 .....	109	50
1. Überblick .....	109	50
2. Geschützte Räumlichkeit .....	114	51
a) Umschlossener Raum .....	114	51
b) Gebäude .....	117	52
c) Geschäftsraum .....	119	52

	Rn.	Seite
3. Tathandlung .....	120	52
a) Einbrechen .....	121	52
b) Einsteigen .....	124	53
c) Eindringen mit einem falschen Schlüssel oder Werkzeug .....	126	54
d) Sich-Verborgnen-Halten .....	129	55
III. Diebstahl von besonders gesicherten Sachen, § 243 Abs.1 S.2 Nr.2 ...	130	55
IV. Der gewerbsmäßige Diebstahl, § 243 Abs.1 S.2 Nr.3 .....	137	57
V. Kirchendiebstahl, § 243 Abs.1 S.2 Nr.4 .....	139	57
VI. Der gemeinschädliche Diebstahl, § 243 Abs.1 S.2 Nr.5 .....	140	58
VII. „Schmarotzerdiebstahl“, § 243 Abs.1 S.2 Nr.6 .....	141	58
VIII. Diebstahl von Waffen, § 243 Abs.1 S.2 Nr.7 .....	142	58
IX. Ausschluss eines besonders schweren Falles .....	143	59
X. Versuch und Regelbeispiel .....	149	61
1. Der Täter hat den Diebstahl nur versucht, aber dabei eines der Regelbeispiele verwirklicht .....	150	61
2. Der Täter hat den Diebstahl nur versucht und auch das Regelbeispiel nur „versucht“ (Konstellation 1) und der Täter hat den Diebstahl vollendet, aber das Regelbeispiel nur „versucht“ (Konstellation 2) .....	151	61
XI. Teilnahme am Diebstahl in einem besonders schweren Fall .....	158	64
<b>D. Diebstahl mit Waffen, Bandendiebstahl, Wohnungseinbruchsdiebstahl ....</b>	<b>160</b>	<b>65</b>
I. Überblick .....	160	65
II. Der Diebstahl mit Waffen und gefährlichen Werkzeugen, § 244 Abs.1 Nr.1a .....	163	66
1. Überblick .....	163	66
2. Tatmittel .....	165	66
a) Waffe .....	166	67
b) Gefährliches Werkzeug .....	169	67
3. Tathandlung: Bewusstes Beisichführen .....	174	70
a) Räumliche Komponente .....	178	71
b) Zeitliche Komponente .....	180	71
III. Diebstahl mit sonstigen Werkzeugen oder Mitteln, § 244 Abs.1 Nr.1b ...	181	72
1. Überblick .....	181	72
2. Objektiver Tatbestand .....	183	73
3. Subjektiver Tatbestand .....	194	77
IV. Bandendiebstahl, § 244 Abs.1 Nr.2 .....	191	75
1. Bande .....	193	76
2. Unter Mitwirkung eines anderen Bandenmitglieds .....	196	78
3. Strafbarkeit des Teilnehmers .....	201	79
V. Wohnungseinbruchsdiebstahl, § 244 Abs.1 Nr.3 und § 244 Abs.4 .....	203	79
VI. Übungsfall Nr.2 .....	207	82
<b>E. Schwerer Bandendiebstahl, § 244a .....</b>	<b>209</b>	<b>89</b>
<b>F. Konkurrenzen .....</b>	<b>210</b>	<b>89</b>

	Rn.	Seite
<b>G. Unterschlagung, § 246</b> .....	212	90
I. Überblick .....	212	90
II. Einfache Unterschlagung .....	216	91
1. Objektiver Tatbestand .....	216	91
a) Tatobjekt: Fremde bewegliche Sache .....	217	91
b) Tathandlung: Sich oder einem Dritten zueignen .....	218	91
c) Rechtswidrigkeit der Zueignung .....	234	95
2. Subjektiver Tatbestand .....	235	95
3. Rechtswidrigkeit und Schuld .....	236	95
III. Veruntreuende Unterschlagung, § 246 Abs. 2 .....	237	95
<b>H. Privilegierungen, §§ 247, 248a</b> .....	242	96
I. Strafantrag, § 247 .....	243	97
II. Strafantrag, § 248a .....	245	97
<b>I. Raub, § 249</b> .....	248	98
I. Überblick .....	248	98
II. Objektiver Tatbestand .....	256	99
1. Fremde bewegliche Sache .....	257	99
2. Wegnahme .....	258	100
a) Auffassung 1 .....	261	100
b) Auffassung 2 .....	265	102
c) Diskussion .....	268	104
3. Nötigungsmittel .....	270	105
a) Gewalt gegen eine Person .....	271	105
b) Drohung mit gegenwärtiger Gefahr für Leib oder Leben .....	276	106
4. Finalzusammenhang .....	279	106
III. Subjektiver Tatbestand .....	286	109
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld .....	288	109
V. Täterschaft und Teilnahme .....	289	109
1. Aufstiftung .....	291	110
2. Abstiftung .....	293	110
3. Umstiftung .....	295	110
VI. Konkurrenzen .....	296	111
<b>J. Schwerer Raub, § 250</b> .....	297	111
I. Überblick .....	297	111
II. Objektiver Tatbestand, § 250 Abs. 1 Nr. 1c .....	301	113
1. Andere Person .....	303	113
2. Gefahr einer schweren Gesundheitsbeschädigung .....	304	113
3. Durch die Tat .....	307	114
III. Objektiver Tatbestand, § 250 Abs. 2 .....	310	115
1. Raub unter Verwendung einer Waffe oder eines anderen gefährlichen Werkzeuges, § 250 Abs. 2 Nr. 1 .....	310	115
2. Bandenraub mit Waffen, § 250 Abs. 2 Nr. 2 .....	317	117
3. Schwere körperliche Misshandlung, § 250 Abs. 2 Nr. 3a .....	318	118
4. Gefahr des Todes, § 250 Abs. 2 Nr. 3b .....	322	118
IV. Subjektiver Tatbestand .....	323	118

	Rn.	Seite
V. Rechtswidrigkeit und Schuld .....	326	119
VI. Konkurrenzen .....	327	119
<b>K. Raub mit Todesfolge, § 251 .....</b>	<b>328</b>	<b>119</b>
I. Tatbestand .....	331	120
1. Eintritt der Folge .....	331	120
2. Kausalität .....	333	121
3. Unmittelbarkeitszusammenhang .....	334	121
4. Leichtfertigkeit .....	340	123
II. Rechtswidrigkeit und Schuld .....	342	123
III. Versuch und Rücktritt bei § 251 .....	343	123
IV. Täterschaft und Teilnahme .....	348	124
V. Konkurrenzen .....	351	125
<b>L. Räuberischer Diebstahl, § 252 .....</b>	<b>353</b>	<b>125</b>
I. Überblick .....	353	125
II. Objektiver Tatbestand .....	356	126
1. Diebstahl oder Raub als Vortat .....	357	127
2. Auf frischer Tat betroffen .....	358	127
a) Frische Tat .....	358	127
b) Betroffen .....	364	128
3. Gewalt oder Drohung mit gegenwärtiger Gefahr für Leib oder Leben .....	368	129
III. Subjektiver Tatbestand .....	370	130
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld .....	374	131
V. Täterschaft und Teilnahme .....	375	131
VI. Qualifikation, § 250 und § 251 zwischen Vollendung und Beendigung – Abgrenzungsschwierigkeit zwischen § 249 und § 252 .....	382	133
VII. Konkurrenzen .....	388	135
<b>M. Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer, § 316a .....</b>	<b>391</b>	<b>136</b>
I. Überblick .....	391	136
II. Objektiver Tatbestand .....	396	137
1. Kraftfahrzeugführer und Mitfahrer .....	397	137
2. Tathandlung: Verüben eines Angriffs auf Leib, Leben oder die Entschlussfreiheit .....	401	138
3. Ausnutzen der besonderen Verhältnisse des Straßenverkehrs .....	405	139
III. Subjektiver Tatbestand .....	411	141
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld .....	414	142
V. Erfolgsqualifikation, § 316a Abs.3 .....	415	142
VI. Konkurrenzen .....	416	142
VII. Übungsfall Nr.3 .....	417	143
<b>N. Sachbeschädigung .....</b>	<b>419</b>	<b>152</b>
I. Überblick .....	419	152
II. Objektiver Tatbestand .....	426	153
1. Tatobjekt: fremde Sache .....	427	153

	Rn.	Seite
2. Tathandlung/Taterfolg .....	428	153
a) Beschädigen und Zerstören, § 303 Abs. 1 .....	428	153
b) „Rechtswidrig“, § 303 Abs. 1 .....	436	155
3. Verändern des Erscheinungsbildes, § 303 Abs. 2 .....	436	156
III. Subjektiver Tatbestand .....	438	156
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld .....	439	156
<b>3. Teil</b>		
<b>Straftaten gegen einzelne Vermögenswerte</b> .....	440	157
<b>A. Unbefugter Gebrauch eines Fahrzeuges, § 248b</b> .....	440	157
I. Überblick .....	440	157
II. Objektiver Tatbestand .....	441	157
III. Subjektiver Tatbestand .....	451	159
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld .....	452	159
V. Täterschaft und Teilnahme .....	453	159
VI. Konkurrenzen .....	454	159
<b>B. Pfandkehr, § 289</b> .....	455	160
I. Überblick .....	455	160
II. Objektiver Tatbestand .....	459	160
1. Täter .....	460	160
2. Tatobjekt .....	461	161
a) Nutznießungsrechte .....	463	161
b) Pfandrechte .....	464	161
c) Gebrauchsrechte .....	468	162
d) Zurückbehaltungsrechte .....	469	162
3. Tathandlung: Wegnehmen .....	470	162
III. Subjektiver Tatbestand .....	474	163
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld .....	475	163
V. Strafantrag, § 289 Abs. 3 .....	476	163
VI. Konkurrenzen .....	477	164
<b>C. Betrug, § 263</b> .....	478	164
I. Einführung .....	478	164
II. Objektiver Tatbestand .....	486	166
1. Täuschungshandlung .....	487	167
a) Ausdrückliche Täuschung .....	496	170
b) Konkludente Täuschung .....	497	170
c) Täuschung durch Unterlassen .....	507	173
2. Irrtumserregung .....	519	175
3. Vermögensverfügung .....	526	178
a) Handeln, Dulden, Unterlassen .....	528	178
b) Vermögensbegriff .....	530	179
c) Abgrenzung Trickdiebstahl – Sachbetrug .....	545	184
4. Vermögensschaden .....	552	188
a) Schaden trotz objektiver Kompensation .....	557	189
b) Schadensgleiche Vermögensgefährdung .....	558	191

	Rn.	Seite
c) Schaden bei bewusster Selbstschädigung .....	565	194
d) Abgrenzung Dreiecksbetrug vom Diebstahl in mittelbarer Täterschaft .....	568	195
III. Subjektiver Tatbestand .....	573	197
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld .....	580	199
V. Besonders schwere Fälle des Betruges .....	581	199
1. § 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 1 .....	582	199
2. § 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 .....	583	200
3. § 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 3 .....	585	200
4. § 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 4 .....	586	200
5. § 263 Abs. 3 S. 2 Nr. 5 .....	587	200
6. § 263 Abs. 5 .....	592	202
VI. Konkurrenzen .....	593	202
VII. Übungsfall Nr. 4 .....	597	204
<b>D. Computerbetrug, § 263a</b> .....	599	212
I. Objektiver Tatbestand .....	604	213
1. Die vier Tathandlungen .....	606	214
a) Unrichtige Gestaltung des Programms, § 263a Abs. 1 Alt. 1 .....	606	214
b) Verwendung unrichtiger oder unvollständiger Daten .....	609	214
c) Unbefugte Verwendung von Daten, § 263a Abs. 1 Alt. 3 .....	611	215
d) Exkurs: missbräuchliche Verwendung von Giro- und Kreditkarten .....	618	216
e) Sonstige unbefugte Einwirkung auf den Ablauf .....	628	223
2. Zwischenerfolg: Beeinflussung des Ergebnisses eines Datenverarbeitungsvorgangs .....	629	223
3. Taterfolg: Vermögensschaden .....	630	224
II. Subjektiver Tatbestand .....	631	224
III. Rechtswidrigkeit und Schuld .....	632	224
IV. Konkurrenzen .....	633	224
<b>E. Versicherungsmissbrauch, § 265</b> .....	634	224
I. Überblick .....	634	224
II. Objektiver Tatbestand .....	637	225
1. Versicherte Sache .....	638	225
2. Tathandlungen .....	640	226
III. Subjektiver Tatbestand .....	643	227
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld .....	646	227
V. Konkurrenzen .....	647	227
<b>F. Erschleichen von Leistungen, § 265a</b> .....	648	228
I. Überblick .....	648	228
II. Objektiver Tatbestand .....	652	229
1. Erschleichen der Leistung eines Automaten .....	653	229
2. Erschleichen der Leistung eines Telekommunikationsnetzes .....	655	229
3. Erschleichen des Zutritts zu einer Veranstaltung .....	656	229
4. Erschleichen der Beförderung durch ein Verkehrsmittel .....	658	230

	Rn.	Seite
III. Subjektiver Tatbestand .....	662	230
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld .....	663	231
<b>G. Erpressung und räuberische Erpressung, §§ 253 und 255 .....</b>	<b>664</b>	<b>231</b>
I. Überblick .....	664	231
II. Objektiver Tatbestand .....	670	232
1. Bekannte Voraussetzungen .....	670	232
2. Vermögensverfügung .....	673	233
a) Der Täter nimmt eine eigene Sache unter Anwendung von Nötigungsmitteln weg .....	680	234
b) Der Täter nimmt eine fremde Sache ohne Zueignungsabsicht weg .....	684	235
c) Der Täter nimmt mit Zueignungsabsicht eine fremde bewegliche Sache weg .....	686	235
III. Subjektiver Tatbestand .....	687	236
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld .....	688	236
V. Konkurrenzen .....	689	236
<b>H. Untreue, § 266 .....</b>	<b>690</b>	<b>236</b>
I. Überblick .....	690	236
II. Objektiver Tatbestand .....	695	237
1. Missbrauchsalternative, § 266 Abs.1 Alt. 1 .....	696	237
a) Befugnis, über fremdes Vermögen zu verfügen oder einen anderen zu verpflichten .....	697	238
b) Missbrauch der dem Täter eingeräumten Befugnis .....	702	239
c) Vermögensbetreuungspflicht .....	709	241
2. Treubruchstatbestand .....	713	242
a) Vermögensbetreuungspflicht .....	714	242
b) Verletzung der Vermögensbetreuungspflicht .....	718	243
III. Täterfolg: Vermögensschaden .....	722	244
IV. Subjektiver Tatbestand .....	723	245
V. Rechtswidrigkeit und Schuld .....	724	245
VI. Täterschaft und Teilnahme .....	725	245
VII. Konkurrenzen .....	726	245
<b>I. Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten, § 266b .....</b>	<b>729</b>	<b>246</b>
I. Überblick .....	729	246
II. Objektiver Tatbestand .....	732	247
1. Täter: Inhaber einer Kreditkarte .....	733	247
2. Missbrauch der vom Aussteller eingeräumten Möglichkeit, diesen zu einer Zahlung zu veranlassen .....	734	247
3. Schaden .....	735	248
III. Subjektiver Tatbestand .....	736	248
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld .....	737	248
V. Strafantrag .....	738	248
VI. Täterschaft und Teilnahme .....	739	248
VII. Konkurrenzen .....	740	249
VIII. Übungsfall Nr. 5 .....	741	250

	Rn.	Seite
<b>4. Teil</b>		
<b>Anschlussdelikte</b> .....	743	256
<b>A. Einführung</b> .....	743	256
<b>B. Begünstigung, § 257</b> .....	745	256
I. Überblick .....	745	256
II. Objektiver Tatbestand .....	749	257
1. Vortat .....	750	257
2. Tathandlung: Hilfe leisten .....	751	257
III. Subjektiver Tatbestand .....	763	260
1. Vorsatz .....	764	260
2. Vorteilssicherungsabsicht .....	765	260
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld .....	767	261
V. Täterschaft und Teilnahme .....	768	261
<b>C. Hehlerei, § 259</b> .....	770	261
I. Überblick .....	770	261
II. Objektiver Tatbestand .....	775	262
1. Tatobjekt .....	776	263
a) Sache .....	776	263
b) die ein anderer .....	777	263
c) durch eine gegen fremdes Vermögen gerichtete rechtswidrige Tat erlangt .....	779	263
2. Tathandlung .....	786	266
a) Ankaufen oder sonst einem Dritten oder sich verschaffen .....	787	266
b) Absetzen .....	793	267
c) Absatzhilfe .....	797	268
III. Subjektiver Tatbestand .....	800	269
1. Vorsatz .....	801	269
2. Bereicherungsabsicht .....	802	269
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld .....	804	270
V. Täterschaft und Teilnahme sowie Konkurrenzen .....	805	270
<b>D. Geldwäsche, § 261</b> .....	807	270
I. Überblick .....	807	270
II. Objektiver Tatbestand .....	809	272
1. Tatobjekt .....	809	272
2. Tathandlungen .....	810	273
a) Tathandlungen gem. § 261 Abs. 1 .....	810	273
b) Tathandlungen gem. § 261 Abs. 2 .....	811	274
III. Subjektiver Tatbestand .....	814	275
IV. Rechtswidrigkeit und Schuld .....	815	275
V. Konkurrenzen .....	816	275
VI. Übungsfall Nr. 6 .....	817	276
<i>Sachverzeichnis</i> .....		283